

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.



Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Infobrief Nr. 55

September 2012

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

am Samstag, 11. August 2012, startete die vorletzte Etappe des **Wander-Schmölzchens** auf dem KölnPfad. Bei herrlichem Wetter, von Thielenbruch über Gierath, Saaler Mühle, Golfplatz, Grube Cox mit sehr schönen Seerosen, bis zur Haltestelle Milchborntal. Von dort weiter mit dem Bus zur Schlusseinkehr ins „Schwalbennest“ im Königsforst. Die fröhliche Truppe, von diesmal fünfzehn Personen, war glücklich und zufrieden. Noch eine Etappe, dann ist der KölnPfad geschafft!



© Agnes Bockwoldt-Jochmann

Nicht vorenthalten will ich den Kommentar von Agnes Bockwoldt-Jochmann, zu der Etappe:

„Bei schönstem Wetter sind wir von einem Seerosenteich zum nächsten marschiert. Der Wanderweg sah teilweise so aus wie im Bild. Kennst du das Märchen von Hänsel und Gretel? Wir fühlten uns auch wie ausgesetzt im Wald. Keine Ahnung wo wir waren! Aber lustig war es.

Zum Schluss mussten wir eine halbe Weltreise mit dem Bus zum Königsforst fahren, wo wir im "Schwalbennest" endlich unser ersehntes kühles Kölsch und etwas zu Essen bekamen.“

Weit über dreißig „Fründe...“ waren am 17. August nach **Zündorf** gekommen, als unsere „Zündorfer Fraktion“ - mit Rita und Dieter Kautz, Edith Hausmann und Ursula Scheidgen - ihren über tausend Jahre alten, sehr schönen Ortsteil am Rhein in der Reihe „**Ming Veedel**“ vorstellten.

Strahlender Sonnenschein empfing uns, „unsere“ Zündorfer hatten einen Heimatforscher und profunden Kenner der Ortshistorie mitgebracht, der uns das schöne Dorf näherbrachte. Tolle Fachwerkhäuser, die alte Kirche, schmale Gässchen, man spürte förmlich wie es hier vor Jahrhunderten aussah.



Ausgehend vom Nepomuk - Denkmal in der „Groov“, erkundeten wir die alten Gässchen, sahen auf dem Friedhof die eindrucksvolle Gruft der Familie Immendorf, einst als Brauereibesitzer größter Arbeitgeber am Ort. Die alten, riesigen Kühlkeller der „Hubertus-Brauerei“ konnten wir ebenfalls besuchen, eine Wohltat an diesem heißen Sommertag. Rund zweieinhalb Stunden voll spannender Geschichte und Anekdoten vergingen wie im Fluge.



Zum Abschluss in den „Groov-Terrassen“, bei leckerem Essen und kühlen Getränken, waren fast alle Teilnehmer dabei. An diesem herrlichen Sommertag genossen wir die Nähe des Wassers, und die letzten Unentwegten der „Fründe...“ machten sich erst gegen 24 Uhr auf den Heimweg.

Wieder eine unserer „Ming Veedel“ - Veranstaltungen, die sehr gelungen war. Mein herzlicher Dank an die Protagonisten!

Dr. Edgar Mayer, Erster Vorsitzender und Gründer der „**Stiftung Butzweilerhof**“, begrüßte die „Fründe...“ am 1. September persönlich, um uns dieses historisch so wertvolle, ehemalige Flughafengelände zu zeigen.



© alle Fotos „Butz“: Kurt Eggemann

Dass Herr Dr. Mayer selbst uns führte, verdanken wir Kurt Eggemann und seinem Freund Peter „Pfeifen“ Heinrichs, die den Kontakt ermöglicht haben. Das ehemalige „**Luftkreuz des Westens**“, wie der in der Kölner Bevölkerung kurz „Butz“ genannte, erste Kölner Flughafen bezeichnet wurde, feierte seine Eröffnung im Jahre 1926, kurz nach dem Ende der Besetzung des Rheinlandes durch die Alliierten.

Spannend wusste Dr. Mayer aus der Geschichte des „Butz“ zu erzählen. Die Weitsicht des Oberbürgermeisters Konrad Adenauer hatte dafür gesorgt, dass hier ein sehr bedeutender Verkehrsflughafen entstehen konnte. Großartige Architektur zeichnet das gesamte Ensemble



aus. Vor allem das Herzstück aller Gebäude, die Flughafen-Empfangshalle, begeistert mit ihrer klaren Schönheit: den wundervollen Steinböden und den abgehängten, rekonstruierten, großen Deckenlampen. Einst sahen Passagiere, die vom Rollfeld kommend die Halle durchquert hatten, geradewegs den Dom, wenn sie aus dem Ausgang traten. Dieser Blick ist heute durch hohen Baumbestand leider nicht mehr möglich. Eindrucksvoll der riesige, noch originale, in Stein gehauene Adler

über dem Portal, darunter drei Kronen angeordnet.

Eine Luftfahrtausstellung mit vielen Exponaten, bis hin zu einem Dreidecker von 1917, Großfotos, einer einmaligen Propellersammlung und Vitrinen mit vielen Ausstellungsstücken zur Luftfahrtgeschichte, rundete den sehr guten Eindruck ab, den diese Führung bei uns hinterlassen hatte. Einige Flugzeugmodelle zeigten die Maschinen, die hier einst starteten und landeten. Am Modell einer Ju 52 zeigte Dr. Mayer, wie nacheinander die Motoren angelassen wurden, wir erhielten einen Eindruck vom Geräusch der Triebwerke.



Die „Fründe...“ waren sich einig, dass hier ein wichtiges Stück Zeitgeschichte, dank der Initiative der Stiftung nicht nur erhalten und restauriert, sondern auch mit Leben erfüllt wird.

Die nächsten „Fründe...“ - Aktivitäten:

Am Samstag, **22. September 2012**, startet die Schluss-Etappe unseres Wander-Schmölzchens auf dem KölnPfad. **Treffpunkt** ist die **Endhaltestelle der Linie 1** in **Bensberg**, um **11:15 Uhr!** Von dort geht es zunächst drei Stationen mit der Buslinie 423 in Richtung Bergisch Gladbach, bis Haltestelle Milchborntal. Dann über Schloss Lerbach, Haus Hardt, durch das Milchborntal bis Bensberg. Die Streckenlänge beträgt rund 8-9 Kilometer, also für unsere inzwischen geübten Wander-Fründe ein lockeres „Auslaufen“ des KölnPfads! Schlusseinkehr diesmal im griechischen Lokal „Symposion“.

Bitte anmelden bei unseren Wanderführern:

Rolf Decker, E-Mail rolf.decker@koeln.de Tel. 0221 / 864802 oder

Dietmar Kalsen, E-Mail dietmar.kalsen@gmx.de Mobil 0177 2516882

Am **23. September 2012**, von 10 -18 Uhr findet das beliebte Kartoffelfest in Niederkassel - Stockem statt. Das Kloostergut von Familie Braschos lädt herzlich ein, zu spannenden Attraktionen und kulinarischen Genüssen rund um die „Knolle“.

Da die Holländers in Urlaub sind, kann ich leider keinen **Stammtisch** organisieren. Wer Interesse hat dorthin zu fahren, sollte sich mit gleichgesinnten „Fründe...“ absprechen. In den Vorjahren hatten wir ja dort immer viel Freude beim Spargel- und beim Kartoffelfest!

Am Samstag, **6. Oktober**, wollen wir mit dem „**Wein - Schmölzchen**“, auf vielfachen Wunsch, **eine Straußwirtschaft** besuchen. Dietmar Kalsen hat die für uns Tour geplant. Mit der RB 12644 fahren wir **ab Bonn Hbf. um 14:49 Uhr** los, kommen um 15:35 Uhr in Dernau an. Von dort wandern wir gemütlich an der Ahr entlang (eben, keine Steigungen!) nach Rech.

Nach ca. einer $\frac{3}{4}$ Stunde erreichen wir das Weingut Adolf Schreiner. Bei Speis und Trank können wir uns von den „Strapazen“ der Wanderung erholen. Rückreise nach Absprache, der Haltepunkt Rech liegt nur wenige Meter vom Weingut entfernt.

Für fünfundzwanzig Teilnehmer ist reserviert.

Anmeldungen bitte an Dietmar Kalsen!

Dietmar Kalsen, E-Mail dietmar.kalsen@gmx.de Mobil 0177 2516882

Mit großer Freude biete ich eine ganz besondere Führung für Montag, den **15. Oktober 2012**, an. Der scheidende Intendant der Puppenspiele der Stadt Köln, **Heribert Malchers**, nimmt sich noch einmal Zeit für uns. Er wird Interessantes zur Geschichte des „Hänneschen“ erzählen und uns einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Die genauen Daten habe ich leider immer noch nicht erhalten.

Am späten Nachmittag, frühen Abend, wird diese „**Führung im „Hänneschen**“ stattfinden.

Die Teilnahme an allen Führungen bitte **anmelden!**

Im Sommer schon an den Winter denken... Nach diesem Motto hier einmal eine kurze Vorabinformation zum 6. Dezember.

Der Abend steht unter dem Thema:

MÄRCHEN

mit einem zauberhaften und märchenhaften Programm

Termin ist der **6. Dezember 2012**, im Pfarrsaal Sankt Barbara, Neu-Ehrenfeld

Einlass ab 18:00 Uhr

Beginn um 19:00 Uhr

In diesem Jahr sind wieder mit von der Partie:

- der Kölsch-Chor
- das Theater - Schmölzchen
- der „Klaaf“
- Rudi Klein und „sein Küchenteam“
- Familie Gronendahl als Service- und Thekenmannschaft

zusätzlich gemeldet haben sich Heinz Monheim und Caspar Schiffer, die auch etwas zum Programm beitragen möchten

Dazu auch diesmal wieder ein Überraschungsgast.

Zum Kartenvertrieb:

Die Mitglieder können ab sofort Karten bestellen.

Eine Karte pro Mitglied (bzw. zwei pro Paare-Mitgliedschaft) und die weiteren Kartenwünsche als zusätzliche Angabe. Zunächst werden nur unsere Mitglieder bedient. Sollten dann noch Plätze frei sein, kommen eventuelle Gäste in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs zum Zuge!

Ein Beispiel für die Bestellung könnte so aussehen:

Willi Schmitz 1 Mitgliedskarte plus 5 Gäste

Da wir bei der Mitgliederversammlung ausführlich darüber gesprochen haben, denke ich, dass es verständlich genug erläutert wurde.

Anmeldungen bitte nur an Dorothea Gronendahl!

E-Mail Adresse gronendahl@netcologne.de

Meine Telefonnummer: 0221 / 55 88 55. Ein Anrufbeantworter, für Bestellungen bei meiner Abwesenheit, ist natürlich auch angeschlossen.

Dorothea Gronendahl

Hier nun einige Veranstaltungen, von und mit unserem Vereinsmitglied **Alice Herrwegen**, die ich Euch gerne noch einmal ans Herz legen möchte. Alice Herrwegen spricht ein wunderschönes Kölsch, da macht das Zuhören viel Freude!

„**Der Rocko op Jöck**“ - eine musikalische Reise mit dem Gitarristen und Autor Peter Korbel, erzählt von **Alice Herrwegen**, können wir am **22. September 2012**, um **15 Uhr**, erleben.

Ort: Casino „Jan von Werth“, Thieboldsgasse 137

Karten für Erwachsene 7 €, Kinder 5 €, erhältlich unter peterkorbel@netcologne.de

„**Do mähs de genau nix! Maach ens jet dran!**“

Kölsch Kabarett - gemeinsam mit Brigitta Lamprecht

Geiht ens widder alles en de Botz? Rägs de dich op üvver Godd un de Welt? Häs de dich ööntlich blameet? Gonn der de Lück op de Nerve? Maach ens jet dran! Do mähs de nämlich genau nix! Oder doch? Loot Üch üvverrasche, wat et Alice Herrwegen un et Brigitta Lamprecht do för Idee parat han.

Und das schrieb mir Alice Herrwegen vor ein paar Tagen:

Et geht drop aan!

Leev Fangemeinde, et Programm steiht un domet Ehr och en dä Genoss kutt, et zo sinn, schecke mer Üch noch ens de Termine, die noch frei sin.

Kabarett

„Do mähs de genau nix, maach ens jet dran!“

(Kaate 16 Euro) 5. / 6. / 12. / 26. / 27. Oktober 17. / 24. November

em Gasthaus "Zum Jan".

11. Oktober

18. November (18 Uhr)

em „Brauhaus Sion“.

Lesung

Einfach Kölsch (Kaate 8 Euro)

19. / 20. Oktober

em Gasthaus "Zum Jan"

Reservierung per Email info@koelschkabarett.de oder telefonisch unger: 0176-50759274

Hätzlich

Agathe un Brunhilde

Mer spille em Casino vun dä Weetschaff "Zum Jan".

Gasthaus "Zum Jan"

Thieboldsgasse 137

50676 Köln

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 16 Euro

„Einfach Kölsch“

En Lesung mem Alice Herrwegen. Literarische Kosspröbcher vum Jean Jenniches, Anton Stille, Johannes Theodor Kuhleemann, Lis Böhle u.a. sowie eige Texte sollen Üch ene vergnögliche Ovend beschere.

Termine:

19./ 20.Oktober, Casino vun dä Weetschaff "Zum Jan"Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Kartenvorbestellung telefonisch oder per E-Mail (siehe oben)

Das war es mal wieder!

Ab dem 15. September bis 4. Oktober bin ich nicht zu erreichen, Euer „Baas“ hat Urlaub. Traditionsgemäß geht es in die Mosel-Weinberge, wo diesmal auch Erkundungen für eine Tour des Wein-Schmölzchens geplant sind.

Hätzliche Größ

Üüre Heinz Peter Holländer

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:

Heinz Peter Holländer Tel. Büro: 02241 13 28 70

heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de oder heinz-peter.hollaender@bombach.com

Im Internet unter www.koelsch-akademie.de /Fründe...